

Für alle interessierten Hebammen, die sich für geflüchtete Frauen engagieren



Das Refugee-Midwifery-Service-Austria (RMSA)

ist ein Verein, der Anfang 2016 als Plattform von und mit freiberuflich tätigen Hebammen gegründet wurde mit dem Vorhaben, geflüchteten Frauen rund um die Mutterschaft zur Seite zu stehen.

Bei geflüchteten Frauen ist anzunehmen, dass sie enorme Belastungen und Traumatisierungen erlebt haben, die sich störend auf das Wohl und die Gesundheit von Mutter und Kind, sowie deren Bindung zueinander auswirken können.

Bei den von Hebammen organisierten Treffen bekommen die Frauen einen geschützten Raum und erfahren Wichtiges über Schwangerschaft, Geburt und Mutterschaft, sowie ihren Anspruch auf Angebote des österreichischen Gesundheitswesens. Mit der Hilfe von einfühlsamen Dolmetscherinnen werden die Frauen in ihrer Muttersprache gehört und wir Hebammen bekommen wertvolle, kulturspezifische Hintergrundinformation, die unsere Arbeit kultursensibler macht und somit verbessert.

- **RMSA** bietet allen Hebammen, die sich in der Flüchtlingsarbeit engagieren ein Netzwerk und ermöglicht Erfahrungsaustausch.
- **RMSA** stellt unter anderem eine Zusatzinformation zum Mutter-Kind-Pass und einen Info-Flyer zur Verfügung.

Da, abgesehen von einer Hebammenberatung in der 18.- 22. SSW Schwangerenvorsorge durch eine Hebamme und Geburtsvorbereitung nicht als Kassenleistung angeboten werden kann, ist der Großteil dieser Arbeit derzeit ehrenamtlich.

Die Versorgung, bzw. Sicherstellung einer Wochenbettbetreuung durch eine Kassenhebamme ist uns ein großes Anliegen.

Jede Hebamme bei **RMSA** kann ihren eigenen individuellen Beitrag zur Versorgung von geflüchteten Frauen und Familien beitragen. Das bedeutet, jedes Engagement zählt!!

Wir sehen uns als Plattform zum gegenseitigen Unterstützen beim Helfen.

FLÜCHTLINGE HABEN KEINE WAHL

WIR HABEN SIE

Wir freuen uns auf DICH!!

Kontakt Innsbruck:
Sarah Bestle
Founder / Midwife

+43 680 211 2964
contact@RMSA.help
<https://www.facebook.com/RMSA.help/>

Kontakt Wien:
Johanna Sengschmid,
j.sengschmid@gmx.at

oder

Esther Brandstetter
esther.brandstetter@gmx.at

